

- Intro: Trommelintro!

1. Szene

5 **Alle SuS kommen aus ihrer Position in die Mitte des Saals und singen im Halbkreis:**

- *Lied 1: Hoch oben auf dem steilen Berg... 1. und 2. Strophe auf **Hmm** auf Position zurück gehen.*

10 **Erzähler deutsch Szene 1:** Vor sehr, sehr langer Zeit lebten zwei Könige. Beide besaßen Schlösser hoch oben auf zwei Bergen, die sich zwar genau gegenüberstanden, aber durch eine fast abgrundtiefe Schlucht getrennt waren.

Der eine König regierte das Land der Noten, der andere das Land der Pausen.

Erzähler english Scene 1:

15 A long, long time ago there were two kings.

They both had a castle high up on two mountains.

There was a canyon between the mountains.

One of the kings reigned over the land of the notes and the other one over the land of the rests.

20 **KÖNIGE:** *(beide machen **auf sich aufmerksam** durch eine typische Geste und einer Unterhaltung mit den jeweiligen Hofnarren- pantomimisch dazu die Pausen- und Notenritter abwechselnd im Kanon:*

25 **Notenritter:** Wir singen, bis uns der Atem fehlt und genießen den Rausch des Klanges (dazu trommeln).

Pausenritter: Pausen haben keine Hektik Pausen kommen ganz zur Ruh. (dazu trommeln).

2. Szene im Notenpalast (Pausenkönig schläft im Hintergrund)

30 **Notenkönig:** Notenhofnarr!

Notenhofnarr: Ja! Eure Majestät der Noten?

Notenkönig: Kannst du mir sagen, was der Pausenkönig den ganzen Tag da oben in seinem Schloss macht?

Notenhofnarr: Ja, Eure Majestät, er macht den ganzen Tag Pause!

35 **Notenkönig:** Was heißt das, er macht den ganzen Tag Pause?

Notenhofnarr: Naja mal macht er ganze Pausen, mal macht er viertel Pausen, mal macht er achtel Pausen und übt sie dann mit seinem Rittern ein.

5 *(Pausenkönig erklärt den Rittern pantomimisch gleichzeitig durch Pausenschilder die Pausen und stoppt evtl. jeweils die Zeit...)*

Notenkönig: Das heißt, er macht den ganzen Tag Pausen?

Notenhofnarr: Ja Eure Majestät sagte ich bereits!

Notenkönig: Na, na, nicht so vorlaut!

10 **Notenhofnarr:** Verzeihen Sie Eure Majestät!

Notenkönig: Schon gut... heißt das also, der Pausenkönig macht den ganzen Tag **NICHTS**?

Notenhofnarr: So könnte man das auch sehen!

Notenkönig: Was willst du damit sagen?

(ATEM-PAUSE)

15 **Notenhofnarr:** Naja, der Pausenkönig ist der Meinung, dass Sie **nie zur Ruhe** kommen, weil Sie immer so einen Lärm machen, und keinen blassen Schimmer haben, was eine Pause ist.

Notenkönig: Was maßt der sich eigentlich an, dieser arrogante Faulpelz, mir zu sagen, dass ich keine Pausen kenne.... *(wird wütender)*

Dem will ich's zeigen! Ich hab es satt einen so verständnisvollen Nachbarn zu haben.

20 • **(2. Strophe Lied1: Musikland: Der Notenkönig ist es Leid.... bis Pausenritter schweigen!)**

Notenkönig: Hofschreiber/ Hofnarr! (Je nach Besetzung)

Hofschreiber/Hofnarr: Ja, Eure Majestät der Noten, sie wünschen?

Notenkönig: Schreibe folgenden Brief auf:

Unverschämter Pausenkönig, ich habe soeben von meinem Hofnarr vernommen, dass Sie von einer Anmaßung sondergleichen sind. Was bilden Sie sich eigentlich auf Ihre Pausen ein, glauben Sie allen ernstes, dass sie die Weisheit mit Löffeln gepachtet haben? Und das schlimmste ausgerechnet sie, die vom Leben keine Ahnung haben, geben mir Ratschläge. Ich fordere Sie heraus zeigen Sie mir was Sie für einen Nutzen haben!

25 *(Unterzeichnen)*

(Notenkönig läuft geschäftig und wütend von der Bühne ab)

Notenkönig: Notenhofnarr! *(ein Prinz läuft gerade vorbei und fängt die letzten Sätze ab)*

überbringe nun diesen Brief dem Pausenkönig und richte ihm aus, dass ich ihn herausfordere!

30 **Notenhofnarr:** Ja, Eure Majestät!

PRINZEN halten sich bereit!

Szene 3:

5 **1. Prinz:** Warte Hofnarr, was ist denn passiert? Warum muss unser Vater immer mit unserem Nachbarn streiten?

2. +3. Prinz kommen dazu: Ja, was ist hier los?

10 **Hofnarr:** Ich glaube im Grunde, weil er sich **langweilt** und selber keinen Sinn in seiner Arbeit sieht, weil keiner seinen Lärm hören will. Er sieht auch nicht ein, dass es besser wäre sich mit seinem Nachbarn zu versöhnen. Wisst ihr, seit Eure Mutter gestorben ist, benimmt sich Euer Vater ganz anders. Er hat früher viel mehr Spaß gemacht und gesungen, aber eure Mutter ist irgendwann plötzlich an einem Schlaganfall gestorben, von da an konnte Euer Vater nicht mehr still sitzen. Eigentlich war er früher ganz lustig und jetzt, wo es ihm schlecht geht, kann er es nicht ertragen, dass es anderen gut gehen könnte noch dazu einem Pausenkönig, der so die Ruhe weg zu haben scheint.

15 **1. Prinz:** Aber du musst etwas tun, wir wollen unsere Prinzessinnen bald sehen, wir wünschen uns ein Fest, aber wir können unseren Vater nicht alleine zur Vernunft bringen? Wir brauchen Deine Hilfe!

Notenhofnarr: Ich werde mich mit meinen Kollegen beraten und ich werde sehen, was ich für Euch tun kann.

20 **1.-3. Prinz:** Halt! (*alle zusammen*) warte! Hier... noch die Briefe für unsere schönen Prinzessinnen!

Erzähler deutsch Szene 3: Ja, so war das mit den Prinzen... obwohl die Könige sich untereinander nicht leiden konnten, ergab es sich eines Tages, dass sich die Prinzessinnen mit den Prinzen am Fuße des Berges trafen und seit dem versprochen sie sich immer wieder Briefe zuzusenden und sich an bestimmten Tagen von Burg zu Burg zuzuwinken. Die Hofnarren waren ebenso Überbringer Ihrer Botschaften.

25 Um Information von einem Schloss zum anderen zu überbringen wurde ein dritter Hofnarr als Bote eingesetzt. Wenn er gebraucht wurde, dann wurde die Fahne auf dem Schlossturm emporgezogen. In letzter Zeit trafen sich aber die Hofnarren noch untereinander, weil sie alle Hände voll zu tun hatten, den Streit zwischen den Königen zu schlichten.

Prinzessinnen und Prinzen (winken sich zu!)

English Scene 3:

35 The two kings don't like each other. One day the princesses and the princes meet at the foot of the mountain and promise to write letters and give signs to each other.

The court jesters will transport the letters.

They don't want to climb the mountains up and down and so they put a very thick and long rope with a gondola between the two castles.

The court jesters often meet each other and they try to settle the disputes between the kings.

5

- **Lied 3:** 4 km a pied ... (*a capella mit Congas*)

Szene 4: (Notenhofnarr und Bote)

Notenhofnarr: Sei begrüßt, Bote!

10 **Bote:** Sei begrüßt Notenhofnarr! Was bringst du für neue aufheiternde Nachrichten?

Notenhofnarr: Keine aufheiternde Nachrichten, leider! Die Lage wird immer ernster! Doch es könnte auch eine **Chance** sein!

Bote: Was meinst du damit?

15 **Notenhofnarr:** Hier habe ich einen sehr bedrohlichen Brief vom Notenkönig und die üblichen Briefe von den Prinzen.

Pass auf! Wir müssen uns morgen treffen, sobald der Pausenhofnarr frei hat und über neue Informationen verfügt. Wir müssen uns beraten, ich schlage vor wir treffen uns um Mitternacht am Seitenschiff! Es muss uns irgendwie gelingen, dass der bevorstehende Wettkampf in etwas Friedliches und Erfüllendes verwandelt wird.

20 **Bote:** Was ist denn passiert?

(*Notenhofnarr erklärt pantomimisch und Bote schüttelt den Kopf bis Lied zu Ende.*)

- (*Lied 1 Musikland: 3. Strophe bis zur Hälfte*) *Der Notenkönig ist es Leid ... Er will's dem andern zeigen...bis Pausenritter schweigen! PAUSE*

Bote übergibt dem Pausenhofnarr die Briefe und gibt den Ernst der Lage wieder!)

25 Bote und Pausenhofnarr improvisieren Text!

Szene 5 im Pausenpalast (*es klopft!*)

Pausenhofnarr: Eure Majestät der Pausen!

Pausenkönig: Ja, Pausenhofnarr? So spricht!

30 **Pausenhofnarr:** liest den Brief vor!

Pausenkönig: **lange Pause! Stille** (wird wütend und reist sich plötzlich zusammen) Was denkt sich der Notenkönig, der ist wohl nicht ganz ruhig im Kopf!

Pausenhofnarr: Ich glaube er ist sich einfach nicht klar warum Pausen wichtig sind.

35 **Pausenkönig:** Ich bin sehr wichtig! Wenn es nur Notenkönige gäbe, dann hätten wir hier einen *Ausnahmezustand*. .

Pausenhofnarr: Wie meinen Sie?

Pausenkönig: Wir hätten einen Lärmchaos, keiner würde mehr dem anderen zuhören, alle würden nur sich selbst reden hören, keiner käme zur Ruhe, keiner würde die Kraft kennenlernen, die in der *Ruhe* liegt. (Sprech-Pause) STILLE

5 **Pausenhofnarr:** Sie meinen, Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das Land, dass sie den ganzen Tag nichts tun?

Pausenkönig: Haben sie schon mal versucht nichts zu tun? Also wirklich nichts zu tun! Alles loszulassen! (*hält lange inne*)

10 **Pausenhofnarr:** (*Überlegt lange!*) Naja meistens laufe ich dann schnell um die Burg, weil ich es nicht aushalte, nichts zu tun.

Pausenkönig: Aha! Sehen Sie, das ist eine hohe Kunst, **nichts zu tun**.

Wer kann das heute noch wirklich? Das haben wir gleich! Es muss endlich ein Ende haben. Schreibe folgenden Brief auf und bringe ihn den Notenkönig!

An den alten, nichtsnutzigen König der nichtsnutzigen Noten!!!

Ich habe keine Lust mehr, mit Dir zu streiten.

Wir wollen sehen, wer von uns beiden der wichtigere König ist

Morgen um zwei Uhr, nach der **Mittagsruhe**, komme ich mit meinen Pausenritter den Burgberg hinunter. Ich erwarte Dich, wenn Du nicht zu feige bist, am Fuße des Berges!

Gezeichnet: Der Pausenkönig

(*unterzeichnen!*)

15

Erzähler Szene 6: Das Schreiben wurde versiegelt und dem Hofnarren übergeben. Dieser machte sich schnell noch auf dem Weg zu den Prinzessinnen, um ihnen die Briefe der Prinzen zu überreichen. Ihr müsst wissen, dass der Notenkönig drei junge Prinzessinnen hatte. Die Königskinder waren sehr traurig darüber, dass ihre Väter nichts voneinander wissen wollten. Sie standen manchmal, wenn niemand es merkte, auf den Schlosstürmen und winkten sich zu. Dabei wurden alle drei Hofnarren traurig, wenn sie an die Kinder dachten, obwohl sie ja eigentlich immer lustig sein sollten. Daher halfen sie ihnen hin und wieder Briefe unter ihnen auszutauschen.

20

Erzähler english Scene 6:

The court jester sets off with the princes' letters for the princesses.

25

The princes and the princesses are very sad because their fathers don't like each other.

Sometimes they stand waving to each other in the castle towers.

When the court jesters see it, they get sad and can't be funny.

But they help them to exchange letters.

(*während vorgetragen wird aufbau der Betten*)

Szene 6:

Im Prinzessinengemach

(Pausenhofnarr übergibt Prinzessin 1 die Briefe)

Prinzessin 1: Hallo geliebte Schwester, wie geht es Euch?

5 **Prinzessin 2:** Hallo, ich bin sehr traurig

Prinzessin 3: Ich auch!

Prinzessin 1: Aber warum seid ihr denn traurig? *(sie ganz vergnügt)*

Prinzessin 2+3: Weil wir uns nicht mit ... verabreden dürfen.

Prinzessin 1: Mit wem?

10 **Prinzessin 2:** Mit den Notenprinzen,

Prinzessin1: Warum?

Prinzessin 3: weil wir uns verliebt haben

Prinzessin 2: und wir unsere Liebe nicht sehen dürfen!

Prinzessin 1: Gibt es noch einen Grund?

15 **Prinzessin 2:** Ja, weil der Notenkönig mit unserem Vater dauernd streitet ...

Prinzessin3: und die sich nie vertragen werden.

Prinzessin 2+3: Was lachst du eigentlich dauernd, wo wir doch so traurig sind?

Prinzessin 1: Ich weiß was, was ihr nicht wisst! *(Hält die Briefe hoch)*

Prinzessin 2+3: Gibt es Neuigkeiten? Haben wir Post bekommen?

20 **Prinzessin 1:** Ja, aber immer mit der Ruhe! *(sie läuft weg, die anderen hinterher!)*

- **Lied „I want it all“ + Performance! Mit Congas**

Dialog mit Prinzessinnen und Pausenkönig neu!

Pausenkönig: Was ist denn hier los?

25 **Prinzessin:** Nichts, wieso?

Pausenkönig: Weil ich irgendwas gehört habe!

Prinzessin: Wir haben nichts gehört, vielleicht kam‘ s von den Pausenrittern. Wir haben unseren Schönheitsschlaf gemacht.

Pausenkönig: Was macht ihr denn gerade?

30 **Prinzessin?** Jetzt trinken wir gerade Tee! Willst du auch einen?

Pausenkönig: Welche Sorte?

Prinzessin: Mangold, Erdbeere, Earl Grey

Pausenkönig: Was?

Prinzessinnen: Mangold, Erdbeere,...

35 **Pausenkönig:** Könnt ihr euch einigen?

Prinzessinnen: Earl Grey! Willst du auch was davon?

Pausenkönig: Nein danke! Der macht mich ganz unruhig!

Prinzessinnen: Können wir sonst noch etwas für dich tun?

Pausenkönig: Ja, achtet darauf, dass ihr immer schön zur Ruhe kommt.

5 **Prinzessinnen:** Ja, Vater das tun wir den ganzen Tag!

(Der Pausenhofnarr schleicht sich noch an den Prinzessinnengemach und nimmt auch ihre Briefe entgegen. Dann geht er mit der Seilbahn zum vereinbarten Treffen und übergibt dem Notenhofnarr die Briefe.)

Szene 7: Um Mitternacht am Nebenturm.

10 *(Dialog frei improvisiert)*

Bote: Hallo Pausenhofnarr!

Pausenhofnarr: Hallo Bote!

Bote: Kennst du das mit der Liebe?

Pausenhofnarr: Wie meinst du das?

15 **Bote:** Hast du dich schon mal verliebt?

Pausenhofnarr: Nein, aber wenn ich so unsere Prinzessinnen sehe, sieht das ja nicht so gut aus, die Mädels sind ganz traurig. Da bricht einen ja das Herz!

Bote: Naja klar, weil sie die Prinzen nicht sehen dürfen. Deswegen muss ja eine Lösung her.

Notenhofnarr: Hallo ihr treuen Gefährten, die Lage ist ernst der Notenkönig ist es Leid.

20 **Pausenhofnarr:** Ja, ich kann es bestätigen, der Pausenkönig ist es Leid er hält von Noten wenig.

Nothofnarr: Ich habe einen Notfallplan.... *(flüstern gemeinsam)*

Szene 8.

Erzähler deutsch: Prinzen und Prinzessinnen unterhalten sich jeweils untereinander am Turm
25 während sie den Prinzessin zu winken.

Erzähler englisch scene 8: The princes and the princesses talk and wave to each other at the foot of the tower.

Prinz 1: Schau mal wie süß die sind!

30 **Prinz 2:** Ja eine schöner als die andere!

Prinz 3: Ja was glaubst du wer ist Annabell und wer ist Isabell von den beiden?

Prinz 1: Isabell ist die hübsche kleine!

Prinz 2: Nein ich glaube Isabell ist eine der Zwillinge!

Prinz 3: Nein die Zwillinge heißen Lea und Isabell, dass heißt die kleine hübsche ist Annabell!

35 **Prinz 1+2:** Ja, genau!

Prinz 3: Aha!!

Prinzessin 1: Was glaubst du? Ob die uns wirklich mögen?

Prinzessin 2: Ich weiß nicht, das kommt darauf an!

Prinzessin 3: Ja wir kriegen das nur raus wenn....

- 5 • **Lied 4:** Schau den Menschen nur in Ihre Augen! (Klavier und Congas)

Szene 9 Wettkampf:

Erzähler: Es war endlich soweit, die Könige riefen ihre Ritter zum Kampf auf alle trafen sich wie verabredet um zwei Uhr am Fuße des Berges. Als der Hofnarr um viertel vor zwei aus der Gondel
10 schaute, sah er, wie die Könige und die Ritter darauf warteten, dass die Turmuhr zweimal schlug.

Erzähler english scene 9: The kings and their knights meet at the foot of the mountain and want to start a battle. The court jester sees from his gondola them waiting for the clock tower to strike two o'clock.

(Es folgen zwei Glockenschläge!)

15 **Notenkönig:** Meine Ritter, wir haben uns heute hier getroffen, um den Pausenkönig zu beweisen, dass wir sehr wichtig sind und dazu bitte ich Euch alles zu geben, was ihr könnt. Ich übergebe hiermit meinem Hofnarr das Kommando!

Notenhofnarr: Notenritter seid ihr bereit! (**Trommelgewitter**) (dirigiert Solmisation) Do, Re, Mi
20 So, Do,...

- *(je ein Ritter singt, bis er umfällt)*

Pausenkönig: (und Pausenritter zeigen auf die Notenritter, Pausenkönig hält sich seinen dicken Bauch und lacht und lacht immer lauter während die restlichen Notenritter umfallen.)

PAUSE!!!

25 **Pausenkönig:** *(noch halb lachend!)* Also jetzt sind meine Ritter an der Reihe! Pausenhofnarr, ich übergebe dir das Dirigat!

(Pausenhofnarr gibt das Zeichen, nachdem alle Notenritter wieder aufgestanden sind. Die Pausenritter stellen sich auf) Trommelgewitter.

STILLE!!

30 **Erzähler:** Alle warten auf das Ergebnis der Pausenritter!

- *(Pausenritter halten Spannung und tun nichts)*

Notenkönig: He, die machen ja gar nichts. Hahaha (lacht und kann kaum noch aufhören! Notenritter lachen mit)

(Notenkönig und Pausenkönig fangen an miteinander pantomimisch zu kämpfen!)

35 • **Lied 1 Musikland;** 3.Stropfe!

(Noten und Pausenhofnarr kommen dazwischen!)

Szene 10: Schlusszene

Pausenhofnarr: Hören Sie doch beide kurz zu!

Notenhofnarr: Wir haben uns etwas für sie überlegt!

5 (Die Hofnarren stellen die Pausen- und Notenritter abwechselnd in einem Halbkreis machen kurze Solmisationsübungen und singen dann alle gemeinsam das

- **Lied 5** „Musik ist eine Brücke!“ alle singen plus Congas *(Applaus abwarten)*

Trommler setzen sich leise hin!

Notenkönig: Unsere Hofnarren sind schlaue Leute!

10 **Pausenkönig:** Ja, die scheinen sich das alles schon vorher gut überlegt zu haben!

Notenkönig: Naja, sie haben ja auch recht, so alleine habe ich mich bisher sehr gelangweilt. Es wird wohl Zeit, dass wir uns wieder vertragen, mein Freund oder?

Pausenkönig: Ja, wie man hier sehen konnte, sind wir zu zweit doch ein viel besseres Team. So hatten wir wohl beide recht. Wir sind beide wichtig! Nun gut, vergessen wir die alten Wunden und
15 lasst uns nun ein Fest feiern!

Notenkönig: Wir können doch unsere Länder zusammenlegen. Schau dir unsere Kinder an, die scheinen ganz vergnügt zu sein! Wie sollen wir dann das Land nennen?

20 **Pausenkönig:** Pausen-Noten-Land!

Notenkönig: Nein Noten-Pausen-Land!

Hofnarren: Also, da wir nun die Dirigenten sind und Noten und Pausenritter zur Verfügung haben, die mit uns musizieren, kann Musik entstehen. Also sollte das Land das „MUSIKLAND“ heißen!

25 **Notenkönig:** Das ist eine gute Idee! Dann möchte ich jetzt aber auch mitsingen. Meinst du wir können mitsingen?

Pausenkönig: Na klar, könnt ihr mal ein flottes Lied für uns singen?

Hofnarren: Sehr gerne!

30

- **Lied 6:** Obstsalat. AM ENDE: „MUSIKLAND“ mit Trommelgruppe

DANKSAGUNG an alle Mitwirkenden...

evtl. auf Beamer

35